



NEUJAHRSGRÜßE

Liebe Oberscheidweiler Bürgerinnen und Bürger,
das vergangene Jahr war ein sehr Spezielles und das Jahr 2021 fängt ebenso an. Die Coronavirus-Pandemie beeinflusst unseren Alltag. Das macht auch vor Oberscheidweiler nicht halt.

Seit Ende Februar 2020 läuft das öffentliche Leben auf Sparflamme. Dadurch konnten so liebgewonnene Veranstaltungen wie das Senseturnier, das Resäckerfest oder auch der Umwelttag nicht stattfinden. Ein paar kleinere Arbeitseinsätze konnten aber dank eurer Beteiligung doch noch durchgeführt werden. So wurde Sturmholz auf dem Resäcker aufgearbeitet und die Hecken im Dorf geschnitten.

Zusätzlich verfügt Oberscheidweiler seit diesem Jahr über einen öffentlichen Bücherschrank und wir können uns im Frühjahr auf viele bunte Blumen in den gemeindlichen Grünflächen freuen.

Im Oktober sendete der SWR eine Folge der Serie „hierzuland“ über die Brunnenstraße in Oberscheidweiler.

Am Sonntag, den 16.08.2020 fand eine Bürgerversammlung im Neubaugebiet statt. Trotz des ungewöhnlichen Formats und Termins kamen 50 interessierte Bürger, um sich die Pläne für eine Pflegeeinrichtung im Neubaugebiet „Oberm Hof“ anzuhören. Das Vorhaben wurde vom größten Teil der Anwohner begrüßt. Es ist in letzter Zeit etwas still geworden um dieses Vorhaben, aber im Hintergrund wird weitergearbeitet, so dass wir hier auf einen Baubeginn in 2021 hoffen können.

Natürlich ist auch die Dorfzeitung in diesem Rückblick nicht zu vergessen. Seit 27 Jahren informiert sie uns nun schon zuverlässig über alle Themen in Oberscheidweiler. Vielen Dank an die Chefredakteurin Valerie Schneider für deinen Einsatz.

Ich möchte mich auch im Namen des Gemeinderates bei allen BürgerInnen für ihre Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken. Die Sanierung des Spielplatzes konnten wir 2020 nicht mehr in Angriff nehmen, dies ist für das Frühjahr geplant. Hierfür haben wir einen Zuschuss der Firma Westnetz in Aussicht gestellt bekommen, mit dem die Materialien finanziert werden können. Die Arbeiten hierzu wollen wir in Eigenleistung umsetzen und bauen auf die gewohnte Unterstützung durch die BürgerInnen. Auf eine Veranstaltungsplanung für das Jahr 2021 haben wir bis jetzt verzichtet, da noch nicht absehbar ist, was möglich sein wird. Wir hoffen, dass zum Frühling/Sommer hin wieder etwas mehr möglich sein wird, sobald die Corona-Impfungen Wirkung zeigen. Vielleicht können wir dann in der zweiten Jahreshälfte doch noch die ein- oder andere liebgewonnene Veranstaltung wieder durchführen.

Ich wünsche auch im Namen des Gemeinderates allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes Jahr 2021!

*Euer Ortsbürgermeister
Mark Rosenbaum*

FEUERWEHREINSATZ MITTEN IN DER NACHT – BRAND AUF DER HASBORNER MÜHLE

In der Nacht vom 18.12 zum 19.12.2020 wurde es laut. Um 2.22 Uhr genau ging die Sirene, die Melde-App der Feuerwehr ging los, man war plötzlich wach. Was war passiert?

Im Feuerwehrhaus angekommen hatte Kevin mit der Leitstelle telefoniert, die Hasborner Mühle sollte in Vollbrand stehen, wir sollten ausdrücklich mit dem Traktor und dem Anhänger zum Einsatzort kommen.



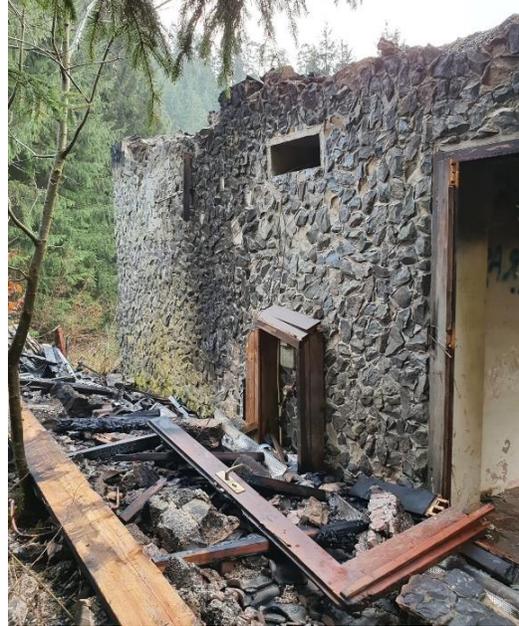
Gesagt, getan, unten im Hasborner Loch angekommen standen dort die Feuerwehren Hasborn, Greimerath, Laufeld, Wallscheid und Plein. Warum war unsere kleine Wehr und besonders der Traktor denn jetzt so wichtig? Wie wir erfahren sollten war der Waldweg sehr matschig und unwegsam, zugewachsen und durch Laub rutschig, so dass die Autos der anderen Wehren nicht bis zur Mühle runter fahren konnten. Mit einem leichten Grinsen im Gesicht fuhr Kevin mit dem Traktor an allen Anderen vorbei, aber es ging ja schließlich um einen Einsatz.

An der Mühle angekommen standen auch schon die Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Wehren bereit, um mit uns gemeinsam die Wasserversorgung aus dem angrenzenden Sammetbach herzustellen. Wie sich zeigte, stand nicht die komplette Mühle in Brand. Das ehemalige Restaurant bzw. Kneipengebäude war abgebrannt, der Dachstuhl war bereits eingestürzt, das Feuer schon zum größten Teil runter gebrannt. Wir konnten mit guter Unterstützung der anderen Wehren noch restliche Glutnester löschen, den Gebäudeteil runter kühlen um weiteres Ausbrechen von Flammen und Glut zu vermeiden, aber retten konnten wir das schöne alte Gebäude nicht mehr.



Am nächsten Tag sollte die Feuerwehr Hasborn nochmal nach dem Rechten schauen, aber auch Einige vom nächtlichen Einsatz schauten sich die Brandstelle nochmal an. Es sieht sehr wüst aus, nicht nur das Feuer, was das Gebäude zerstört hat, sondern auch die umliegenden Möbel, Müll und sonstiger Unrat.

Der Einsatz dauerte bis ca. 5.15 Uhr an. Ein Dank an die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der umliegenden Wehren für den guten gemeinschaftlichen Einsatz, aber auch an unsere Feuerwehrfrauen und Männer, die trotz fehlender Übungen 2020 alle 6 Einsätze gut bewältigt haben.



Sabrina Bowert

„DAS LEBEN IST KEIN WUNSCHKONZERT“



...so heißt der Filmtitel des Kurzfilms, in dem Luisa Mann (17 Jahre) aus der Koblenzer Straße mitspielt. Der Film handelt von einem Jungen, der nach einer traumatischen Kindheit auf die falsche Schiene gerät. In seinem neuen Freundeskreis lernt er schnell den Umgang mit Alkohol, Drogen und Gewalt kennen. Luisa spielt die Figur Emily, in die sich der Junge verliebt. Sie steht ihm zur Seite und versucht ihn aus der Clique rauszuholen. Die Geschichte spitzt sich zu, sodass er sich zwischen der Gang und Emily entscheiden muss.

Wie kam es zu dieser Chance? Luisa erfährt von einer Homepage, in der junge Regisseure für ihre Projekte, junge Schauspielertalente suchen. Sie bewirbt sich und überzeugt die Regisseure. Es geht für sie ein Traum in Erfüllung. Bei der Filmpremiere konnten Spenden gesammelt werden, die einen Verein unterstützen, der sich um Teenager kümmert, die auf die falsche Bahn geraten sind.

Im letzten Jahr durfte Luisa in einem weiteren Film sogar die Hauptrolle spielen. Offen lässt Luisa, ob sie später hauptberuflich Schauspielerin werden möchte.

Wir wünschen dir liebe Luisa weiterhin viel Spaß an der Schauspielerei und alles Gute für die Zukunft – mach weiter so!

Steffen Willems

GEMEINDERATSSITZUNG

Am 10.12.2020 fand eine öffentlich Gemeinderatssitzung in der Brunnenstube statt. An dieser Stelle gehe ich nur kurz auf die wesentlichen Punkte ein. Das vollständige Protokoll der Sitzung ist im Ratsinfo-System der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land (<https://vg-wittlich.more-rubin1.de/>) zu finden.

Es waren anwesend:

Mark Rosenbaum als Ortsbürgermeister

Steffen Willems als Beigeordneter

Die Ratsmitglieder Torsten Becker, Marco Follmann, Christiane Schmitz-Hayer, Annegret Fischer-Forens

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land:

Bürgermeister Dennis Junk und Bernhard Bros.

TOP 1: Information des Bürgermeisters über aktuelle Themen der Verbandsgemeinde

Bürgermeister Dennis Junk informierte über aktuelle Themen der VG Wittlich-Land. Hierzu gehörte natürlich der Umgang der Verbandsgemeinde mit der Corona-Pandemie. Weitere wichtige Themen waren unter anderem der Haushalt der VG, die Ausrüstung der Feuerwehren und die Digitalisierung der Grundschulen.

TOP 3-6: Jahresabschlüsse 2018/2019

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2018/2019 wurden durch die Finanzabteilung der Verbandsgemeinde aufgestellt und anschließend durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Das Jahr 2018 weist in der Ergebnisrechnung einen Gewinn von 17.300€ auf, bei einem geringfügigen Verlust in der Finanzrechnung von knapp 400€.

Das Jahr 2019 schließt in beiden Rechnungen mit einem Gewinn ab, 23.800€ in der Ergebnisrechnung und 18.000€ in der Finanzrechnung. Damit ergibt sich ein Eigenkapital von 986.000€ zum Ende des Jahres 2019.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat keine Beanstandungen vorgebracht, daher konnte die Entlastung des Ortsbürgermeisters, des Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde beschlossen werden.

TOP 7: Haushalt 2021

Hier wurde der Haushalt der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 beraten und beschlossen. Aufgrund der aktuellen Situation sind Aussagen über den Verlauf

TOP 8: Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises

Das Gemeindeprüfungsamt hat die Finanzwirtschaft der Gemeinde von 2014-2018 geprüft. Dazu wurde der Bericht und die von der Verwaltung ausgearbeitete Stellungnahme vorgestellt und darüber beschlossen. Die Beanstandungen beschränkten sich auf die „üblichen Kleinigkeiten“, die überall bemängelt wurden.

TOP 9: Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel

Der Gemeinderat hat die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel beschlossen, die an verschiedenen Stellen der Ortslage zum Einsatz kommen kann. Diese soll der Erhöhung der Verkehrssicherheit dienen. Hierzu lagen 3 Angebote vor, aus denen das wirtschaftlichste in Höhe von rund 2.400€ ausgewählt wurde. Die Messtafel wurde inzwischen geliefert und montiert. Sie verfügt über eine Stromversorgung mittels Solarmodul und die Möglichkeit, Auswertungen über Verkehrsmenge und Geschwindigkeit durchzuführen. Sobald hier erste Erfahrungen vorliegen, werde ich in einer der nächsten Dorfzeitungen noch einmal detaillierter berichten. Geplant ist aktuell, den Januar die Brunnenstraße Richtung Ortsausgang zu beobachten, im Februar dann Richtung Ortsmitte. Danach besteht die Möglichkeit, das Gerät an einen anderen Standort umzuhängen.

TOP 10: Kindergarten Niederöfflingen - Sachstand

Der Kindergarten Niederöfflingen muss aufgrund steigender Anforderungen und auch steigender Kinderzahl erweitert werden. Zusätzlich besteht an einigen Stellen Sanierungsbedarf, so muss das Dach erneuert werden und die Heizung mittelfristig auch. Aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes wird die Anzahl der Kinder, die über Mittag betreut werden steigen, dadurch sind die Nebenräume und auch die vorhandene Küchensituation nicht mehr ausreichend.

Im Jahr 2021 sind eine Sanierung des Daches und Schallschutzmaßnahmen geplant. Diese sind im Haushalt mit 12.700€ veranschlagt. Die geplante Erweiterung ist zurzeit mit rund 1.250.000€ geplant, abzüglich möglicher Förderungen ergeben sich hier Kosten in Höhen von ca. 150.000€, die von der Ortsgemeinde Oberscheidweiler zu tragen wären. Dieser Betrag

wäre über eine Kreditaufnahme zu finanzieren. Im Rahmen dieser Erweiterung soll auch ein weiterer Gruppenraum gebaut werden, damit auch für die Aufnahme von ab 1-Jährigen genügend Raum bleibt. Die Erweiterung befindet sich zurzeit in der Konzeptplanung, sobald es konkret wird, wird es hier neue Informationen geben.

Mark Rosenbaum

KEIN WEIBERFASTNACHT!



Der Möhnenverein Oberscheidweiler wünscht allen Lesern ein gutes neues Jahr 2021! Leider muss unsere Veranstaltung an Weiberfastnacht in diesem Jahr – aus bekanntem Grund – ausfallen.

Der Möhnenverein

80. GEBURTSTAG



Hildegund Johannes vollendete am 08.12.2020 das 80. Lebensjahr. Der Ortsbürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Bürger der Ortsgemeinde. Wir wünschen ihr noch viele weitere gesunde Jahre in Oberscheidweiler.

Mark Rosenbaum

FEUERWEHR REINIGT WASSEREINLÄUFE IM DORF!



Eigentlich soll die Verbandsgemeinde seit Jahren schon die Wassereinläufe in den Dörfern reinigen, doch dieser Teil der Arbeiten konnte seit der Zusammenlegung der VG's noch nicht in die Tat umgesetzt werden. Da unsere Straßeneinläufe sehr, sehr voll waren und das Wasser teilweise schon nicht mehr ablaufen konnte, bot sich die Feuerwehr der Gemeinde nochmals an, diese Reinigung wie früher durchzuführen. Einiges an Schmutz, Blättern und Dreck wurde aus den Einläufen entnommen.

Ein Dank an die freiwilligen Feuerwehrhelfer der Aktion!



Christoph Fischer

„EIN FUNKEN HOFFNUNG“



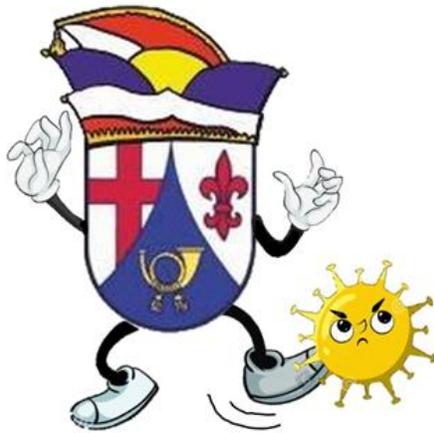
Eifeler Jungbauern brachten am 12. Dezember mit einem Traktoren-Korso "Einen Funken Hoffnung" nach Oberscheidweiler. Der faszinierende Traktoren-Tross mit herrlicher Weihnachtsbeleuchtung ging durch 21 Dörfer unserer Region. Er sollte vielen Kindern und Familien in dieser Zeit eine kleine Freude bereiten und etwas Licht und Hoffnung in unsere Herzen bringen, so die Organisatoren. Vieles fällt in diesem Jahr durch die Pandemie leider aus, so war es ein schöner, spektakulärer Moment als die über 40 Traktoren durch unser Dorf fuhren. Die Zuschauer an der Straße haben sich gut verhalten und standen weit auseinander und applaudierten den Fahrern und deren Begleitern zu. Einige Traktoren waren auch aus Oberscheidweiler dabei. Die Aktion war in den neuen Medien, z.B. Facebook, kurzfristig angekündigt worden, so wusste leider nicht jeder darüber Bescheid, aber ich hoffe viele haben es trotzdem sehen können.

Allen Aktiven, besonders natürlich auch denen aus Owaschepa, sei ein herzlicher Dank für den schönen Moment der "Hoffnung" gesagt. Schöne Idee, macht weiter so, ihr Jungbauern!

Christoph Fischer



OWASCHEPA BLEIWT DAHEEM



Leider ist unser traditioneller Rosenmontagsumzug unter den derzeitigen Umständen undenkbar. Getreu dem Motto: „Owaschepa bleiwt daheem“, muss unser Umzug mit anschließender Kneipenparty ausfallen. Nichts desto trotz schauen wir voller Zuversicht in die Zukunft und hoffen im nächsten Jahr die Kneipe für eine bunte Narrenschar von Jung bis Alt wieder zu öffnen.

Falls ihr dennoch Lust auf Fastnacht habt, schaut bei www.eifel-karneval-digital.de vorbei. Hier haben sich 22 Karnevalsvereine aus der Region zusammengeschlossen, um das Karnevalsgeschehen Digital zu feiern. Hier werden unter anderem Zwiegespräche, Sketche und Tänze aus den letzten Jahren hochgeladen.

Steffen Willems

ADVENTSFENSTER 2020 IN BESONDEREN ZEITEN



Links: **Türchen Nr. 1**
bei Familie Engel
(Hauptstraße 42) in
NSW, rechts
Türchen Nr. 2 bei
Familie Becker (Auf
dem Büchel 10) in
OSW.



Bereits seit 2007 wird der Adventskalender in Niederscheidweiler und Oberscheidweiler veranstaltet. Eine Idee aus dem Sportverein heraus, seither von Silvia Engel mit organisiert und begleitet. Jedes Jahr ab dem 1. Dezember wird 1 „Türchen“ enthüllt, welches man dann bestaunen und bewundern kann. Vorher war es immer so, dass gemeinsam zu den Fenstern gegangen ist, Glühwein getrunken wurde, Plätzchen oder andere Leckereien zum Naschen angeboten wurden, und eine kleine Spende an einen guten Zweck geben konnte. Es konnten schöne Gespräche geführt werden, man erfuhr Neuigkeiten, konnte sich zwischendurch einfach noch mal kurz sehen und einen gemütlichen Abend verbringen.

Dieses Jahr war aber aus bekannten Gründen alles anders. So kam Silvia auf die Idee, die Adventsfenster doch zu machen, aber halt dann dieses Jahr ohne Glühwein und ohne Spenden, ohne Gespräche und leider ohne Treffen, dafür aber einen kleinen Teil einer mittlerweile zur Tradition gewordenen Veranstaltung laufen zu lassen.

Der Sportverein hat dieses Jahr die Spende übernommen, die sonst gesammelt wurde, und hat sich als Spendenziel „Trier steht zusammen“ an die Opfer der Amokfahrt in Trier ausgesucht.

Es waren viele Menschen trotzdem unterwegs, und haben die Fenster bestaunt, auch wenn es keine Treffen gab, so konnte man ja trotzdem die wunderschön gestalteten Fenster besichtigen.

Dafür ein großes Lob an alle „Bastler“ für die schönen Fenster, die dieses Jahr wieder sehr unterschiedlich, aber dennoch in eine Gleiche Richtung gingen, das Sehnen nach Glück, Zufriedenheit und Gemeinsamkeit.





Das waren die ersten zwölf Türchen. Die zweite Hälfte zeigen wir euch aus Platzgründen in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung.

Hier waren die schönen Fenster zu sehen:

Türchen Nr. 3: Familie Fassian/Wahsweiler, Hauptstraße 63, NSW

Türchen Nr. 4: Familie Schneider/Weber, Hauptstraße 64a, NSW

Türchen Nr. 5: Familie Harer, Brunnenstraße 13 b, OSW

Türchen Nr. 6: Familie Hayer, Auf dem Büchel 9, OSW

Türchen Nr. 7 (oben links): Familie Götten, Hauptstraße 58 NSW

Türchen Nr. 8: Familie Klaus, In den Gärten 6, NSW

Türchen Nr. 9: Familie Lescher, Hauptstraße 64, NSW

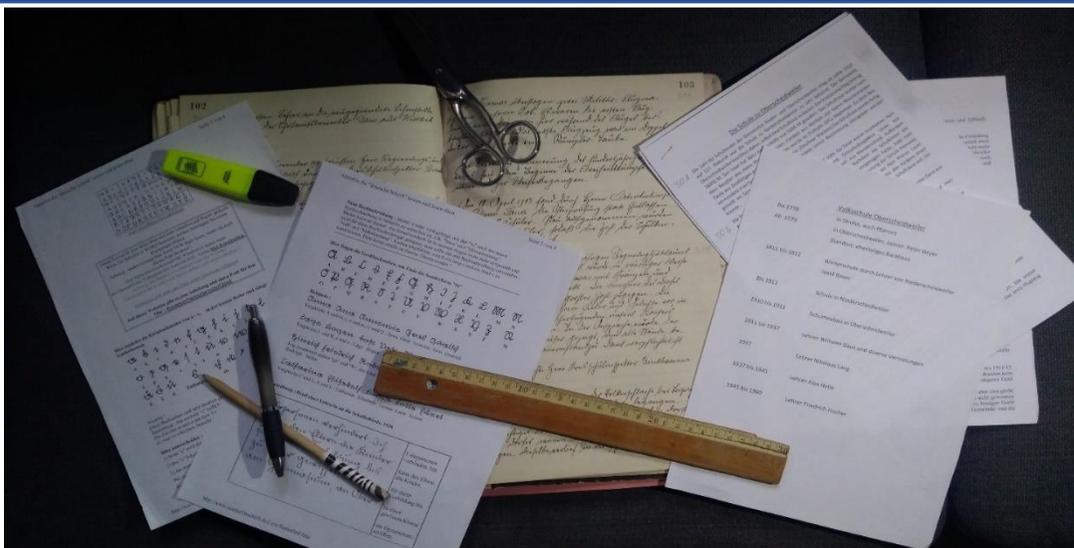
Türchen Nr. 10: Familie Groß, Brunnenstraße 6a, NSW

Türchen Nr. 11: Familie Willems, Oberm Hof 2, OSW

Türchen Nr. 12: Familie Wartner, Brunnenstraße 5, OSW

Silvia Engel und Sabrina Bowert

EINEN RIESIGEN SCHRITT WEITER AM GROßPROJEKT!



Vor einigen Monaten konnte ich Euch berichten, dass eine alte Dorf- und Schulchronik wieder aufgetaucht ist. Damals versuchte ich viele darin befindliche Namen überhaupt einmal zu klären – Danke an die Helfer! Doch der große Teil der Arbeit blieb offen: Die vielen in Sütterlinschrift verfassten Texte des gesamten Buches! Lange fand ich niemanden, der mir diese Texte übersetzen wollte oder konnte. Mit Karl-Heinz Koll fand ich dann einen rüstigen Rentner, welcher sich an die sehr umfangreiche Übersetzung der Texte heranwagte. Einiges war für ihn gut zu lesen, doch vieles musste auch er sich hart erarbeiten. So hatten natürlich auch die verschieden eintragenden Menschen ihre eigene Schriftart, welche man zuerst einmal verstehen muss. Einige Monate der Übersetzungsarbeit gingen so ins Land, doch nun ist es geschafft und in den nächsten Dorfzeitungen möchte ich Euch immer mal wieder einige Texte der Chronik wiedergeben. So geht es um drei große Bereiche:

Dorfleben mit Landwirtschaft – Schule, Kinder, Lehrer – Der erste Weltkrieg. Heute möchte ich mich aber zuerst einmal bei Karl-Heinz für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Es war eine sehr umfangreiche Arbeit, doch wie Karl-Heinz mir berichtete, eine ihm sehr freudebereitende Arbeit. Ich denke, dass uns die vielen alten Texte, manche schon über 100 Jahre alt, noch viel Freude aber ganz besonders Anregung zu neuen Diskussionen und Gesprächen geben werden. Danke!

Christoph Fischer

DANKESCHÖN!

Danke

Ich hätte meinen 80zigsten Geburtstag gerne mit meinen Freunden Nachbarn gefeiert. Leider war es wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Ihr habt trotzdem an mich gedacht und gratuliert. Herzlichen Dank an alle!

Hildegund Johannes

TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:

Freitag, 5. Februar 2021

Freitag, 5. März 2021

Montag, 12. April 2021

Montag, 10. Mai 2021



Jeweils ab 14:00 Uhr



Kfz-Meisterwerkstatt

Dieter Johannes

Brunnenstr. 7

54533 Oberscheidweiler

0152 21644653

Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Telefon: 06574 9499801

Redaktion: Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: dorfzeitungsw@gmail.com



nächster Erscheinungstermin: 12. Februar 2021

Annahmeschluss für Beiträge: 7. Februar 2021